

1. Vorwort		1
2. Marktanalyse	Investment-Barometer: Gesunde Abkühlung in den USA	2
	DAX: The trend is your friend	3
3. Aktienanalyse	Daimler Truck: Wachstumshoffnung E-Mobilität	4
	Eckert & Ziegler: Kerngeschäft wird weiter ausgebaut	5
	Ringmetall: Basis für gutes Jahr ist gelegt	6
	Grenke: Reißleine gezogen	6
4. Depots	Empfehlungsliste: Chart-Check zu Hannover Rück	7
	Musterdepot: Chart-Check zu TUI	8
5. Zertifikat	+120,8 % seit Emission (DAX: +121,1 %)	9
Impressum, Disclaimer	Angaben zu Interessenkonflikten	10

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

neues Jahr, altes Bild: der DAX marschiert, und die anderen deutschen Indizes und insbesondere die Nebenwerte humpeln hinterher. Wieder vorne mit dabei: SAP mit einem Kurszuwachs von 7 % seit Jahresbeginn und über 75 % in den letzten zwölf Monaten. Der Softwarekonzern wird an der Börse wegen der zuletzt demonstrierten Erfolge im Cloudgeschäft neu bewertet. Dennoch liegt auch das Konsens-KGV25 schon wieder über 40. Ketzerisch könnte man argumentieren, dass da ja noch viel Luft nach oben ist – zum KGV24 von inzwischen fast 60, das die Börse dem Titel zugesteht. Die Relationen zeigen aber, dass die Analysten für das laufende Jahr schon ein sehr hohes Gewinnwachstum erwarten. Kommt es so, ist das KGV vielleicht noch irgendwie nachvollziehbar, für weiteres Aufwärtspotenzial wäre aber eigentlich eine zünftige positive Überraschung notwendig. Dass diese bei dem bereits angenommenen hohen Gewinnwachstum gelingt, ist nicht besonders wahrscheinlich. Dennoch wagen sich Shortseller, die bei solchen Bewertungsrelationen oftmals als Marktkorrektiv

dienen, nicht stärker aus der Deckung. Vermutlich stecken den Akteuren noch die schlechten Resultate aus dem Vorjahr in den Knochen. Nach einer Auswertung der Datenanalysten der Firma S3 haben die Leerverkäufer allein in den USA per Saldo 180 Mrd. US-Dollar verloren, wobei die größten Einbußen ausgerechnet auf turmhoch bewertete Titel wie Nvidia und Tesla entfallen sind.

Das zeigt: Krasse Bewertungsrelationen (siehe dazu auch S. 3) sind allein noch kein guter Timing-Ratgeber. Früher oder später findet die Börse aber immer wieder zurück zu fairen Konditionen. Und dann sollten eher zurückgebliebene Zykliker und Nebenwerte profitieren, sofern sich deren Geschäftsperspektiven in der Zwischenzeit weiter aufhellen.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Dr. Adam Jakubowski

Chefredakteur des Anlegerbriefs

Investment-Barometer: Gesunde Abkühlung in den USA

Das Investment-Barometer zeigt Ihnen wö-
 chentlich unsere Einschätzung zu den wichtigs-
 ten globalen Einflussgrößen für die Börsen:

Konjunktur, Anlegerstimmung (Sentiment)
 und Markttechnik. In Summe leitet sich daraus
 unsere aktuelle Gesamtmarkteinschätzung ab.

Konjunktur	➔
Die Inflationslage in den USA bleibt knifflig: Im Dezember ist die Rate erwartungsgemäß von 2,7 auf 2,9 % gestiegen. Die Kernrate ist leicht gesunken, von 3,3 auf 3,2 %, damit aber immer noch höher, und die Produzentenpreise haben sogar um 3,5 % expandiert. Keine guten Argumente für schnelle Zinssenkungen.	
Sentiment	⬆
Die Konsolidierung an den US-Börsen hat ganze Arbeit geleistet, inzwischen ist der Bullenanteil in der AAIU-Umfrage auf nur noch 25,4 % gefallen, das Bärenlager liegt dagegen bei 40,6 % (Rest neutral). Ein klares Kaufsignal, zumal auch der Fear & Greed Index im „Angst“-Bereich notiert.	
Markttechnik	⬆
Der DAX hat mit einem neuen Allzeithoch in dieser Woche ein weiteres bullishes Signal gesendet. Die US-Börsen befinden sich hingegen in einer Konsolidierung. Während es beim Dow nach einer volatilen Seitwärtsbewegung auf hohem Niveau aussieht, könnte die Konsolidierungsflagge der Nasdaq den mittelfristigen Aufwärtstrend bestätigen (siehe unten).	
Gesamt	⬆
Seit Dezember konsolidieren die US-Börsen, die Nasdaq als Trendsetter verpackt das aber bislang sehr gut. Deutlich sichtbar sind die Auswirkungen der Konsolidierungsphase hingegen im Sentiment, das sich merklich abgekühlt hat. Damit wird die Basis für weitere Kursgewinne gelegt.	

Nasdaq: In Konsolidierungsflagge

Die Nasdaq hat mit der jüngsten Konsolidierung zwar den Aufwärtstrend (1) gebrochen. Aber die Kursberuhigung vollzieht sich in Form

einer Flagge (2) und damit potenziell trendbestätigend für den mittelfristigen Aufwärtstrend (3), bis zu dem noch viel Luft ist.



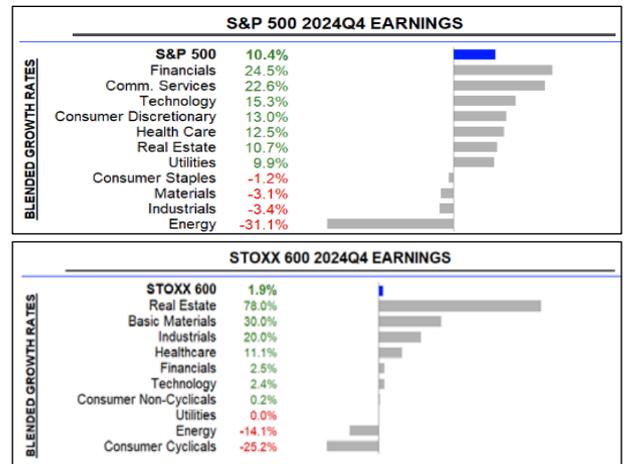
DAX: The trend is your friend

Der DAX hat sich in dieser Woche auf ein neues Allzeithoch vorgeschoben und damit angedeutet, dass er die seit zwei Jahren währende Rally weiter fortsetzen will. An der wirtschaftlichen Gesamtlage hat sich bislang indes wenig geändert. Speziell in Deutschland, aber auch in Europa insgesamt ist die Dynamik mau, in den USA ist sie hingegen deutlich höher. Das zeigt sich auch in den Unternehmenszahlen.



Gewinndynamik in den USA deutlich höher

Etliche Blue Chips aus Deutschland und dem übrigen Europa profitieren zweifelsohne von der vergleichsweise deutlich höheren Dynamik der Weltwirtschaft – aber beileibe nicht alle. Das zeigt sich zu Beginn der Berichtssaison für das vierte Quartal in den Analystenschätzungen. So wird für die Unternehmen des US-Leitindex S&P 500 im Durchschnitt ein Gewinnwachstum von 10,4 % erwartet – bei einem unterstellten Umsatzwachstum um 4,2 %. Demgegenüber liegt die Konsensschätzung für die führenden europäischen Konzerne im STOXX 600 bei einer mageren Ergebnissteigerung um 1,9 %, und um selbige Rate sollen auch die Erlöse zulegen.



Quelle: Lipperalpha

Bewertung historisch betrachtet hoch

Die **Gewinndynamik hält hierzulande mit der Kursentwicklung nicht Schritt, im letzten Jahr hat sich das rollierende DAX-KGV von ca. 14 auf 19 erhöht**, das ist im historischen Maßstab ein hoher Wert. In den USA sieht es nicht viel besser aus. Auch wenn die scharfe Nasdaq-Korrektur zur Jahresmitte 2024 für eine kleine Atempause gesorgt hatte, in der die Unternehmen mit einem fortgesetzten Gewinnwachstum zu ihrer Bewertung wieder etwas aufschließen konnten, ist das rollierende S&P500-KGV inzwischen auf knapp über 30 gestiegen, auch das gab es in der Historie selten.

Fazit

Die Gewinne könnten in jüngster Zeit in den USA um etwa 10 % gewachsen sein und in Europa zumindest mit einer niedrigen einstelligen Rate. In Relation dazu sind die KGVs hoch. Trotzdem haben Leitindizes wie der DAX ihre Rally aktuell mit neuen Höchstkursen fortgesetzt. Damit wächst die Korrekturgefahr, falls sich die Gewinndynamik nicht erhöht. Das mutmaßlich gesündeste Szenario wäre eine Wachstumsbeschleunigung in Europa und eine Sektorrotation hin zu Zyklikern, das zeichnet sich im Moment aber noch nicht ab.

Daimler Truck: Wachstumshoffnung E-Mobilität

Der weltgrößte Nutzfahrzeug-Hersteller Daimler Truck ist in den letzten Wochen verstärkt ins Rampenlicht gerückt. Doch wie robust ist das Geschäftsmodell in einem volatilen globalen Umfeld? Und welche Rolle spielen neue Technologien wie Elektromobilität?



Fokus auf E-Mobilität

Daimler Truck hat fünf Geschäftsbereiche: Trucks North America, Mercedes-Benz Trucks, Trucks Asia, Daimler Buses und Financial Services. Während Nordamerika als profitabelster Markt gilt und rund 42 % des Umsatzes generiert, steht die Marke Mercedes-Benz Trucks für rund 34 % der Erlöse. Besonders Asien zeigt derzeit Schwächen, was den Konzern zu neuen strategischen Partnerschaften wie der geplanten Fusion der Asien-Tochter Mitsubishi Fuso mit Hino Motors treibt. **Ein Fokusbereich ist die Transformation hin zur Elektromobilität.** Der eActros 600, ein schwerer Elektro-Lkw mit 500 Kilometern Reichweite, markiert einen Meilenstein in der Strategie des Unternehmens, den Schwerlastverkehr zu dekarbonisieren. Eine Bestellung von 200 Einheiten durch Amazon verdeutlicht den Stellenwert dieser Technologie.

Trendumkehr in diesem Jahr?

Daimler Truck dürfte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von geschätzten 53,4 Mrd. Euro erzielt haben, was einem Rückgang von 4,4 % gegenüber dem Vorjahr entsprechen würde. Das EBIT dürfte um knapp 5 % auf 4,6 Mrd. Euro gesunken sein. Für die EBIT-Marge wird allerdings eine Stabilisierung bei soliden 8,7 % erwartet. Den Gewinn je Aktie dürfte sich im Bereich von 4,20 Euro einpendeln, was auf Basis des aktuellen Aktienkurses ein KGV von etwa 9 ergeben würde. Dabei bleiben die Aussichten für 2025 gemischt. Angesichts der verhalten optimistischen Konjunkturprognosen kann mit einer leichten Umsatzsteigerung um 2 bis 3 % gerechnet werden. **Wir erwarten zudem eine erneute Verbesserung der Marge, so dass beim EBIT ein Wachstum um 5 bis 6 % möglich erscheint.** Unterm Strich liegt unsere Prognose für den Gewinn je Aktie bei 4,40 Euro, was das KGV mit 8,7 noch attraktiver erscheinen lässt. Zumal die Aktie aktuell nur mit dem 0,6-Fachen des Umsatzes bewertet ist. Und nicht zu vergessen die weiterhin attraktive Dividendenrendite, die bei einer erwarteten Dividende von 1,90 Euro bei derzeit rund 5 % liegen würde.

Fazit

Die jüngst gemeldeten schwächeren Absatzzahlen zeigen zwar die Herausforderungen für Daimler Truck. Die Erfolge in der E-Mobilität lassen aber auf eine zukünftig wieder stärkere Dynamik hoffen. Technisch bietet sich dabei ein Einstieg ab 40,50 Euro an.

Daimler Truck	2023	2024e	2025e
Umsatz (Mio.)	55.890	53.400	54.700
EpS	4,62	4,20	4,40
Dividende je Aktie	1,90	1,90	1,90
KGV	8,2	9,1	8,7
Div.-rendite	5,0%	5,0%	5,0%
Schätzungen: Der Anlegerbrief; Angaben in Euro			

Eckert & Ziegler: Kerngeschäft wird weiter ausgebaut

Um gezielt bösartige Krebszellen zu bekämpfen, gewinnen sogenannte Alpha-Strahler wie Actinium-225 in der Nuklearmedizin zunehmend an Bedeutung. Unser Depotwert Eckert & Ziegler hat sich hier eine herausragende Marktpositionierung erarbeitet und gleich zu Jahresbeginn wichtige Kooperationen ausgebaut.

Actinium-225 unterzeichnet. Unter anderem erhält die Eckert & Ziegler SE eine Einmalzahlung über 10 Mio. Euro. Dazu kommen noch etwaige Royalties auf verkauftes Actinium-225. Nur einen Tag zuvor wurde die Zusammenarbeit mit der australischen GlyTherix Ltd durch einen Liefervertrag für Actinium-225 erweitert. Aufgrund der Einmalzahlung von QKM passen wir unsere Schätzungen für 2025 und die Folgejahre an. Wengleich der Sonderertrag natürlich noch zu versteuern ist, erhöht er den Gewinn je Aktie dennoch spürbar auf 1,96 Euro (zuvor: 1,63 Euro).



Fazit

Der Aktienkurs hat zu Jahresbeginn einen kräftigen Spurt auf das Parkett gelegt und ist in der Spitze um über 20 % gestiegen. Aktuell ist Konsolidierung angesagt. Wir sehen unsere Einschätzung bestätigt und bleiben investiert.

Anhebung der Schätzungen durch Vertragsabschluss

Die Berliner haben mit Qi Kang Medical, Ltd (QKM), einem Joint-Venture von Eckert & Ziegler und der chinesischen DC Pharma, einen Lizenzvertrag über die Herstellung von

Eckert & Ziegler	2024e	2025e	2026e
Umsätze (Mio.)	290,0	325,0	346,5
EpS	1,49	1,96	2,06
Dividende je Aktie	0,05	0,10	0,10
KGV	31,5	23,9	22,8
Div.-rendite	0,1%	0,2%	0,2%

Schätzungen: Der Anlegerbrief; Angaben in Euro

Anzeige

valuestars
Deutschland-Index

- Langfristige Value-Strategie à la Warren Buffett
- Klarer Fokus auf deutsche Nebenwerte
- Seit Auflage deutlich im Plus und vor dem DAX
- Investierbar per Index-Zertifikat (WKN: LS8VSD)

Schon investiert? Jetzt informieren!

Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren des Zertifikats in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen) auf www.ls-tc.de hingewiesen.

Ringmetall: Basis für gutes Jahr ist gelegt

Als Anbieter von Spezialverpackungen für die Industrie ist Ringmetall aktuell mit rezessiven Tendenzen in mehreren Abnehmerbranchen konfrontiert. Trotzdem war der Neunmonatsumsatz 2024, bereinigt um den Verkauf einer Tochter im Vorjahr, nahezu stabil und das bereinigte EBITDA hatte sich sogar etwas erhöht. Die vorläufigen Jahresergebnisse wird die Gesellschaft am 6. Februar veröffentlichen.

Vier Akquisitionen seit Oktober

Für das laufenden Jahr sind indes sowohl umsatz- als auch ertragsseitig Zuwächse zu erwarten, selbst wenn der Gegenwind in der Industrie anhält. Denn das Unternehmen nutzt den hohen freien Cashflow im Kerngeschäft, um das Leistungsportfolio mit synergetischen Akquisitionen sukzessive zu erweitern. Aktuell wird vor allem in zwei Bereichen investiert: Bei Linern (Innenhüllen) und bei Bag-in-Box-Systemen. In beiden Märkten ist Ringmetall zwar schon gut positioniert, aber der Marktanteil ist erheblich geringer als im Kerngeschäft mit Fassspannungen und das Expansionspotenzial ist

ungleich höher. Zu Jahresanfang hat das Unternehmen zur Stärkung dieser Bereiche bereits die dritte und vierte Akquisition innerhalb von nur drei Monaten umgesetzt. Übernommen wurden ein in Finnland insbesondere bei Molkereiprodukten gut positionierter Bag-in-Box-Anbieter sowie ein Start-up aus Deutschland, das eine innovative Bag-in-Box-Lösung für Farben und ähnliche Erzeugnisse entwickelt hat. Wir erwarten aus den vier Übernahmen der letzten Monate schon im laufenden Jahr deutlich sichtbare Wachstumseffekte, die auch positiv auf die Aktie ausstrahlen sollten.



Grenke: Reißleine gezogen

Wie länger angekündigt, haben wir uns Anfang Januar von unserer Depotposition Grenke getrennt. Der Leasinganbieter hatte die Börse düpiert, indem er kurz nach einer optimistischen Meldung zum Wachstum des Neugeschäfts und des Deckungsbeitrags im dritten Quartal eine kräftige Gewinnwarnung herausgegeben hatte. Aufgrund einer konjunkturbedingt erhöhten Ausfallquote wurde die Gewinnprognose für das Gesamtjahr gleich um über 30 % gekürzt. Nachdem die Aktie daraufhin unter unseren Stop-Loss gefallen ist, spekulierten wir noch auf eine Gegenbewegung, die nach Bekanntgabe der Neugeschäftszahlen zu Q4 auch eintrat.

Zwar fielen die Zahlen passabel aus, aber da das Vertrauen in die Aktie durch die unseriöse Informationspolitik nachhaltig beschädigt wurde, haben wir nun die Reißleine gezogen.



Empfehlungsliste

Name	WKN	Aufnahme- datum	Kurs Aufnahme	Stop- Loss	Kurs aktuell	Dividende kumuliert	Performance	Umsatz 2025e (Mio.)	EpS 2025e	KGV 2025e	Kurs- ziel
7C Solarparken	A11QW6	26.02.15	1,68	1,75	1,89	0,72	+55,48%	68,0	0,07	25,8	4,50
Amadeus FiRe	509310	08.11.08	8,42	-	78,60	43,02	+1.344,42%	500,0	6,90	11,4	220,00
Blue Cap	A0JM2M	22.03.24	17,50	-	15,30	0,65	-8,86%	211,9	0,64	23,9	30,00
Deutsche Post	555200	10.03.22	42,54	33,00	35,38	5,50	-3,90%	89.000,0	2,87	12,3	65,00
Hannover Rück	840221	02.11.13	59,04	-	253,60	56,20	+424,73%	27.500,0	20,52	12,4	300,00
Hornbach Hold.	608340	26.09.19	50,90	-	73,30	10,70	+65,03%	6.150,0	8,46	8,7	160,00
K+S	KSAG88	06.06.24	13,00	9,90	11,49	0,00	-11,62%	3.650,0	0,85	13,6	20,00
Sto	727413	14.09.07	65,80	105,00	106,00	82,08	+185,84%	1.650,0	7,70	13,8	190,00
Vossloh	766710	22.11.24	41,00	-	41,90	0,00	+2,20%	1.270,0	3,98	10,5	55,00

In die Empfehlungsliste nehmen wir Unternehmen auf, die wir – als optionale Ergänzung zum Musterdepot – nach Fundamentalkriterien für kaufenswert halten. Währungsangaben in Euro; Stand: 17.01.25

Hannover Rück: Verdiente Verschnaufpause

Die Aktie von Hannover Rück hat ihren kurzfristigen Aufwärtstrend (1) gebrochen und gönnt sich knapp unter markanten Hoch-

punkten (2) eine Seitwärtskonsolidierung. Der mittelfristige Aufwärtstrend (3) ist bis auf weiteres aber ungefährdet.



Musterdepot

Name	WKN	Stück	Kaufkurs	Stop-Loss*	Kurs aktuell	Dividende kumuliert	Performance	Kursziel	Gesamtwert	Kauf / Verkauf
2G Energy	A0HL8N	4.000	22,24	-	25,10	0,09	+13,25%	30,00	100.400,00	K 29.01.24
All for One	511000	800	50,80	-	61,80	1,45	+24,51%	75,00	49.440,00	K 05.02.24
Ceotronics	540740	7.500	5,15	-	6,00	0,00	+16,50%	8,00	45.000,00	K 24.09.24
Daldrup & Söhne	783057	8.000	8,55	6,20	9,24	0,00	+8,07%	10,50	73.920,00	K 19.01.24
Eckert & Ziegler	565970	2.500	39,28	-	48,00	5,54	+36,29%	65,00	120.000,00	K 28.07.22
Fuchs	A3E5D6	1.500	27,56	-	39,90	2,18	+52,69%	49,00	59.850,00	K 04.10.22
GFT	580060	1.700	23,80	-	22,35	0,00	-6,09%	35,00	37.995,00	K 17.12.24
Grenke	A161N3	2.300	26,01	18,00	17,30	0,52	-31,49%	-	0,00	VK 08.01.25
Hugo Boss	A1PHFF	1.500	41,37	29,50	41,43	0,00	+0,15%	60,00	62.145,00	K 26.08.24
Init	575980	1.000	39,90	-	38,00	0,00	-4,76%	55,00	38.000,00	K 18.07.24
Kontron	A0X9EJ	1.900	20,34	-	17,95	0,00	-11,75%	30,00	34.105,00	K 21.05.24
M1 Kliniken	A0STSQ	2.400	16,35	-	16,30	0,00	-0,31%	25,00	39.120,00	K 05.09.24
MLP	656990	8.500	5,14	-	6,50	1,10	+47,65%	9,00	55.250,00	K 10.03.20
MPC Capital	A1TNWJ	19.000	3,80	-	5,50	0,17	+49,27%	8,00	104.500,00	K 24.01.24
Pentixapharm	A40AEG	8.500	2,46	-	2,95	0,00	+19,75%	6,80	25.075,00	K 02.10.24
Ringmetall	600190	20.000	4,02	-	3,57	0,18	-6,84%	6,00	71.400,00	K 28.08.15
Securize	A2TSS5	28.000	1,20	0,45	0,45	0,00	-62,54%	2,00	12.600,00	K 02.12.19
Sixt Vz.	723133	1.370	19,50	-	59,90	26,02	+340,55%	120,00	82.063,00	K 14.10.08
STS Group	A1TNU6	22.000	5,30	-	4,00	0,05	-23,55%	10,00	88.000,00	K 23.03.21
TUI	TUAG50	9.000	6,99	-	7,59	0,00	+8,58%	10,00	68.310,00	K 23.02.24
Uzin Utz	755150	1.050	64,62	-	49,40	8,16	-10,92%	100,00	51.870,00	K 08.08.16
Depotwert									1.219.043,00	
Cash									128.892,11	
Gesamtwert									1.347.935,11	
Performance seit Start am 21.06.1999, Stand: 17.01.25									+2.595,87%	(Dax: +289,17%)
Performance seit Jahresbeginn 2024									+2,17%	(Dax: +4,90%)

* Das Stop-Loss-Limit gilt nur als Signalmarke, bitte immer die Transaktionsmails abwarten; Währungsangaben in Euro.

TUI: Rücksetzer zum Ausbruchniveau

Nach hohen Kursgewinnen in recht kurzer Zeit hat TUI eine Konsolidierung gestartet und den kurzfristigen Aufwärtstrend (1) gebrochen, was die Aktie zurück zur zentralen Widerstandsregion (2) geführt hat. Sollte der Titel hier letztlich nach oben abprallen, würde das die umgedrehte Schulter-Kopf-Schulter (3) als mittelfristige Trendwendeformation bestätigen.



Zertifikat

Das **Value-Stars-Deutschland-Zertifikat** setzt die Anlagestrategie des *Anlegerbriefs* in einem Zertifikat um. Emittentin des Zertifikats ist die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft, als Berater fungiert die Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG. Diese wiederum wird bei der Unternehmensauswahl durch das Analystenteam des

Anlegerbriefs beraten. Im Folgenden werden die aktuellen Daten und Kennzahlen des Zertifikats zusammenfassend dargestellt. **Bitte beachten Sie vor einem Investment unbedingt die ausführlichen Informationen einschließlich der allein maßgeblichen Emissionsbedingungen auf unserer Website.**

Endlos-Zertifikat auf den Value-Stars-Deutschland-Index				Stand: 17.01.2025		
						
Stammdaten		Kursdaten		Performance	Zertifikat*	DAX
WKN	LS8VSD	Aktueller Kurs	220,80 Euro	seit Emission	+120,8%	+121,1%
ISIN	DE000LS8VSD9	Emissionskurs	100,00 Euro	2025	+2,7%	+4,8%
Laufzeit	endlos	Emissionsdatum	23.12.2013	2024	-13,7%	+18,8%
Zertifikatsgebühr	1,75 % p.a.	Börsenplätze	Stuttgart, L&S	2023	-4,0%	+20,3%
Performancegebühr	20 % über High Watermark	Akt. High Watermark	355,20 Euro	2022	-25,5%	-12,3%
Anlagestrategie: Der Auswahlprozess für das Referenzportfolio beruht auf der sog. Value-Investing-Strategie. Dabei stehen Faktoren wie die wirtschaftliche Verfassung (z.B. Finanzmittelausstattung und Rentabilität), die Markt- und Wettbewerbsposition, die Strategie des Managements sowie der innere Wert des Unternehmens im Vordergrund. Regional beschränkt sich die Aktienauswahl auf Unternehmen, die in Deutschland ansässig sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf kleinen und mittleren Unternehmen mit einem Börsenwert von 10 Mio. Euro bis zu 500 Mio. Euro. <div style="float: right; text-align: right;">  Infobroschüre (Link) </div>						
Größte 10 Positionen (WKN)						
STS (A1TNU6)		9,76%	TUI (TUAG50)	5,48%		
Eckert & Ziegler (565970)		8,99%	Uzin Utz (755150)	5,45%		
2G Energy (A0HL8N)		7,76%	M1 Kliniken (A0STSQ)	5,36%		
MPC Capital (A1TNWJ)		5,70%	MLP (656990)	5,00%		
Daldrup & Söhne (783057)		5,51%	Ringmetall (A3E5E5)	4,66%		
Aktueller Management-Kommentar (Dezember 2024): Das Jahresende war für den Value-Stars-Deutschland-Index mit einem Kursplus von 2,3 % im Dezember versöhnlich. Damit lag das Portfolio nur knapp hinter dem DAX (+2,7 %) und leicht vor dem SDAX (+1,9 %). Die Jahresbilanz konnte das aber nicht mehr retten. Die Nebenwerte-Baisse, die in einem SDAX-Jahresminus von -1,8 % nur unzureichend zum Ausdruck kommt, hat insbesondere die kleinen Titel stark mitgenommen, was dem VSD-Index einen Abschlag von 13,7 % im Gesamtjahr beschert hat. Ein krasser Kontrast zum DAX, der dank der Blue-Chip-Hausse ein Zugewinn von 18,9 % verzeichnet hat.						

* **Wichtige Hinweise:** Weder die bisherige Wertentwicklung des Zertifikats noch des Musterdepots im Anlegerbrief sind verlässliche Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung des Zertifikats. Die Zusammensetzung des im Zertifikat abgebildeten Referenzportfolios ist zudem nicht identisch mit dem Musterdepot des Anlegerbriefs.

Impressum

Herausgeber

Anlegerbrief Research GmbH
Moltkestraße 17
47799 Krefeld
Email: kontakt@anlegerbrief.com

Autorenverzeichnis

An der Erstellung dieser Ausgabe haben folgende Autoren mitgewirkt:

Dr. Adam Jakubowski, Dipl.-Volkswirt
Holger Steffen, Dipl.-Kaufmann
Oliver Franz, Dipl.-Kaufmann
Gerd Rückel, CEFA-Analyst

Abonnentenservice

Anlegerbrief Research GmbH
Moltkestraße 17
47799 Krefeld
Tel.: (02151) 64 59 28 4
Fax: (02151) 64 59 28 3
Email: aboverwaltung@anlegerbrief.com

Internet-Kontakt

www.anlegerbrief.com

Erscheinungsweise

wöchentlich

Bezugspreis

159,- Euro im Halbjahr (inkl. USt.)

Charts

Die Charts im Anlegerbrief wurden – sofern nicht anders angegeben – mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Copyright

Copyright 2024, für alle Beiträge und Statistiken, Anlegerbrief Research GmbH, Krefeld. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Disclaimer

Angaben zu Interessenkonflikten

Die vollständigen gesetzlichen Angaben zu den in diesem Börsenbrief enthaltenen Anlageempfehlungen finden Sie unter diesem Link:

<http://www.anlegerbrief.com/haftungsausschluss.php>

Folgende Sachverhalte können bei der Anlegerbrief Research GmbH im Zusammenhang mit den Anlageempfehlungen des vorliegenden Börsenbriefs grundsätzlich zu Interessenkonflikten führen:

1. Die Anlegerbrief Research GmbH oder ein verbundenes Unternehmen halten Anteile oder Derivate an folgenden Unternehmen dieser Ausgabe: **Hannover Rück**
2. Der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen/Unternehmen halten Anteile an folgenden Unternehmen dieser Ausgabe: **Hannover Rück**
3. Die Anlegerbrief Research GmbH oder ein verbundenes Unternehmen hat aktuell oder hatte in den letzten zwölf Monaten für folgende Unternehmen dieser Ausgabe eine entgeltliche Auftragsbeziehung (z.B. Research-Coverage): **Ringmetall**
4. In einem Zertifikat auf den Value-Stars-Deutschland-Index (ISIN DE000LS8VSD9), für den die Anlegerbrief Research GmbH ein entgeltliches Beratungsmandat hat, sind folgende Unternehmen dieser Ausgabe enthalten: **Eckert & Ziegler, Ringmetall, TUI**

Haftungsausschluss

Die Anlegerbrief Research GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Börsenbrief. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **Weder die Ersteller noch die Anlegerbrief Research GmbH haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Börsenbriefes oder deren Befolgung stehen.**